Rapport du Comité central du 10 juin 2024

Anwesend:	*Becker P., Bermes R., Fusenig G., Hartert K., Hoffmann C., Hoffmann M., Kieffer C., Kohnen J., Krecke M., Lech P., Pundel T., Reckert C., Reiffers I., Schmitgen T., Schumacher C., Schumacher F., Zimmer C.*
Entschuldigt:	-

Allgemeines

- Der Bericht 05/2024 (13/05) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- Das aus diversen Gründen lange hinausgezögerte Treffen zwischen der **FLS** und der LASEL mit der Mutter und dem Vater des verunglückten Schülers der ISL bei den Skimeisterschaften in Adelboden (CH) fand endlich in den Räumlichkeiten der Maison des Sports statt. Das Gespräch brachte den Eltern hauptsächlich Klarheit über den Unfallhergang, die anschließende erste Hilfe vor Ort und wie die Unfallversicherung hier in Luxemburg funktioniert. Außerdem wurde ihnen erklärt, dass bei LASEL-Meisterschaften kein Bericht wie bei großen FIS-Rennen geschrieben wird und viele freiwillige Helfer für den Ablauf der Rennen zuständig sind. Zum Schluss bedankten die Eltern sich bei den Verantwortlichen der LASEL und der FLS.
- Marc HOFFMANN hat sich mit dem angehenden **Directeur sportif** im Volleyball, Maurice VAN LANDEGHEM, getroffen, um ihn über seine bevorstehenden Aufgaben aufzuklären und ihm ein paar Tipps zu geben.
- Letzte Woche hatte Marc HOFFMANN ein Treffen mit Marianne DONDELINGER, um über den nächsten **Walfer Vollekslaf** zu sprechen. In der nächsten Sitzung werden wir im Detail darauf zurückkommen.
- Der Vorstand besprach einige Details für die bevorstehende **Agape** am 26.06. am „*Fräiheetsbam*“. Leider sind keine Kühlschränke, Tische und Bänke vor Ort, welche dann beim Getränkehändler mit bestellt werden müssen. Der Food Truck ist reserviert. Einige Mitglieder des Vorstandes werden einen Kuchen backen. Da der Schlüssel schon am Vortag abgeholt werden kann, können am Vorabend schon die Getränke kaltgestellt und die Tische aufgestellt werden.

Nationale Veranstaltungen

- Der **Laf Ronderëm de Séi** in Echternach ging dieses Jahr bei gutem Wetter über die Bühne. 835 Schüler liefen nach rund 7 Kilometern über die Ziellinie. Unser Partner PETERS SPORTS, welcher sich jährlich um die Soundanlage und den Zielbogen kümmert, hat sich dieses Jahr im Datum geirrt und konnte somit nicht vor Ort sein. Eine andere Lösung für die Zielankunft und die Musik wurde schnell gefunden. Bei zwei kleinen medizinischen Zwischenfällen musste ein zusätzlicher Krankenwagen gerufen werden. Bei der Verarbeitung der Ergebnisse gab es wieder einmal ein kleines Problem, da eine Schule ihre Startnummern falsch ausgeteilt hatte. Claude SCHUMACHER und Marc HOFFMANN hatten dieses Missgeschick jedoch schnell gelöst. Bedauerlich war auch, dass trotz Information im Vorfeld, kein Sportlehrer der EPND in Echternach anwesend war. Die Schülerin wurde von ihrem Vater begleitet und konnte nach ein paar Diskussionen ausnahmsweise an den Start gehen. Marc HOFFMANN hat daraufhin einen Brief an die Direktion und die Sportabteilung der EPND verfasst, um sie daran zu erinnern, dass bei allen LASEL-Veranstaltungen ein Sportlehrer seine Schüler begleiten muss. Bisher blieb der Brief ohne Reaktion. Nächstes Jahr soll der Laf Ronderëm de Séi am 22. Mai 2025 stattfinden. Ralph BERMES hat bei der Echternacher Gemeinde eine Anfrage gestellt.
- Im **Aquathlon** in Diekirch waren weniger Schüler eingeschrieben als letztes Jahr, jedoch verlief die Organisation um das LCD-Sportteam wieder reibungslos.

- Die **Kletter-Meisterschaft** für nicht lizenzierte Schüler in den Räumlichkeiten des Lycée Vauban ging ohne Zwischenfälle über die Bühne. Esther KIEFFER und Laurent BARAQUIN haben sich für nächstes Jahr ein paar Gedanken über die zukünftigen Klettermeisterschaften der LASEL gemacht und wollen ihre Ideen demnächst mit der DAFT besprechen.
- Bei der Vorrunde im **Outdoor-Fußball** der Mädchen qualifizierten sich das ALR, der LTL, das AL und der LTB für die Finalrunde am 27. Juni. Ein großes Lob gilt hier dem Directeur sportif Jeanne JENIN, welche immer alle Kollegen über sofortige Änderungen informiert und alle Resultate sofort nach Ende des Wettbewerbes einreicht.
- Bei der **Kumite** Meisterschaft musste kein Krankenwagen vor Ort sein, da Tamara SCHUH medizinische Helfer organisiert hat. Leider traten nicht viele Schüler bei dieser Meisterschaft an.
- Bei der **Beachvolleyball-Meisterschaft** für nicht-lizenzierte Schüler konnte jedes Team viele Spiele bestreiten. Das LGE gewann hier 13 - 6 im Finalspiel gegen das LEM.
- Die erste **Ultimate Frisbee** Meisterschaft im LESC war mit 5 Anmeldungen eher spärlich besetzt. Den anwesenden Schulen hat das Turnier jedoch sehr gut gefallen und einer 2. Edition soll demnach nichts mehr im Wege stehen.
- Im **Tischtennis** traten am letzten Donnerstag 90 Schüler aus 11 verschiedenen Schulen gegeneinander an. Die ISL wusste jedoch nicht, dass dieses Turnier für nur nicht-lizenzierte Schüler ausgeschrieben war, so dass ein paar ihrer Schüler zwar gespielt, jedoch nicht gewertet wurden.
- Das **Triathlon** verlief wie jedes Jahr ohne größere Probleme. Françoise HELMINGER hat sich jedoch überlegt, ob man nicht die Schwimmdistanz für nicht-lizenzierte Schüler verkürzen sollte. Ein großer Dank geht an den Service technique des ALR für ihre vorbildhafte Präparation der Strecke und des Zielbereiches, sowie ihrer freundlichen Präsenz vor Ort.
- Die Preisüberreichung der **Skimeisterschaft** in der Coque war gut organisiert, jedoch wusste die LASEL nicht Bescheid, dass die FLS auch noch Trophäen von 2023 überreichen wollte, so dass es etwas länger gedauert hatte. Auch die LASEL war durch ein paar Sportkollegen gut vertreten.
- Das LAML ist an die LASEL herangetreten, weil sie Probleme mit der Verarbeitung der **Lizenzen** haben. Claude SCHUMACHER hat seine Hilfe diesbezüglich angeboten.

Internationale Veranstaltungen

- Marc HOFMANN hat telefonischen Kontakt mit der ISF aufgenommen und gefragt, wann der neue **internationale Kalender** für 2025 fertig sei. Da dieser jedoch erst Ende September veröffentlicht werden soll, ist dies nicht sehr günstig für uns. Internationale Aktivitäten, welche jetzt noch im Herbst 2024 stattfinden sollen, betreffen die LASEL im Moment nicht.
- Lea TONUS und Kenza POP, beide Bogensportlerinnen und im Promotionskader des COSL, kommen für eine Teilnahme an der **Gymnasiade** in Bahrain Ende Oktober in Frage. Heute Abend findet eine Versammlung der FLTA statt, um über diese Teilnahme zu diskutieren. Die FLTA wird der LASEL ihre Entscheidung anschließend mitteilen.
- Vom 13.-23.01.2025 findet in Turin (I) die **Winter Universiade** statt. Mit Peter MURPHY würde hier ein Teilnehmer für das Speed Skating in Frage kommen. Marc HOFFMANN hat ihm alle zuständigen Informationen für eine Teilnahme zukommen lassen.

- Kevin HARTERT machte dem Vorstand einen Bericht von der **ISF-Cross Meisterschaft** in Kenia. Nach 9 Stunden Flug gab es ein großes Empfangskomitee der Organisation am Flughafen von Nairobi. Da die Delegation einen Tag früher anreiste als geplant, konnte man schon ein kleines Training, sowie eine kurze Visite von Nairobi machen. Der Delegationsleiter hatte leider ein anderes Hotel als der Rest der Delegation, jedoch konnte er stets und zu jeder Tageszeit rüber ins andere Hotel gehen. Der Transport funktionierte immer sehr gut und alle Busse wurden ständig eskortiert, da die Sicherheit in Nairobi nicht immer gegeben ist und die Transportregeln dort katastrophal sind. Mit vielen Polizisten und freiwilligen Helfern waren auch die Rennen gut organisiert und wurden pünktlich gestartet unter den Augen des Präsidenten von Kenia. Die Rennstrecke war sehr schwierig und die Luftfeuchtigkeit, sowie die Höhe, machten vielen Europäern zu schaffen. Was die Resultate der Luxemburger Delegation angeht, so kamen die Mädchen auf einen guten 9. Rang. Leider bedeutete dies der letzte Rang, jedoch muss man hierzu sagen, dass viele Nationen, die auch mitgelaufen sind, nicht ins Ranking kamen, da sie weniger als 4 Läuferinnen am Start hatten oder die 4. Läuferin nicht das Ziel erreichte. Die beste Platzierung aus Luxemburger Sicht ging hier an Elena LOPES mit einem 31. Platz von 77 Läuferinnen. Bei den Jungen waren 111 Läufer am Start und Pierre MARCHANDISE FALLON belegte hier den 71. Platz und wurde bester Luxemburger. Im Teamranking kam Luxemburg bei den Jungen auf den 14. Platz. Was das Rahmenprogramm betrifft, so waren die Eröffnungszeremonie, der Friendship Relay und der Nationenabend auch gut organisiert und die Schüler konnten mit ihrem Auftritt von Faustis Klassiker „Zwou Bulle Mokka“ begeistern. Einzig die Stornierung der angekündigten Safari für die Journée culturelle war der einzige negative Punkt an dieser ganzen ISF Cross Meisterschaft. Die Luxemburger Delegation besichtigte noch am letzten Tag einen Elefantenzoo und eine Giraffenfütterung, so dass auch alle zufrieden die Rückreise antreten konnten. 2026 sollen die ISF Cross Meisterschaften in Qatar stattfinden.

[CK]

RESULTS - SUN 12TH MAY 2024

UNDER 18 GIRLS TEAMRANKING

POS	FIRST NAME	POINTS
1	KENYA	10
2	UGANDA	39
3	RWANDA	67
4	MOROCCO	96
5	TÜRKIYE	106
6	NEW ZEALAND	121
7	CROATIA	236
8	CZECH REPUBLIC	240
9	LUXEMBOURG	248
	TANZANIA	/
	CHILE	/
	MEXICO	/
	CHINA	/
	NIGERIA	/
	ITALY	/
	NAMIBIA	/
	AEFE KENYA	/
	QATAR	/

RESULTS - SUN 12TH MAY 2024

UNDER 18 BOYS TEAMRANKING

POS	FIRST NAME	POINTS
1	KENYA	10
2	UGANDA	31
3	MOROCCO	52
4	TÜRKIYE	113
5	NEW ZEALAND	118
6	ENGLAND	168
7	RWANDA	180
8	ITALY	270
9	CZECH REPUBLIC	278
10	SAUDI ARABIA	290
11	TANZANIA	292
12	CHILE	297
13	IRELAND	303
14	LUXEMBOURG	350
15	CROATIA	355
16	QATAR	435
	MEXICO	/
	AEFE KENYA	/
	NAMIBIA	/
	NIGERIA	/